

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Juni 2000



12. internationales Skatturnier „Salou 2000“

Urlaub • Sonne • Skat ... alles vom Feinsten!

**Diese DSKV-Skatreise ist seit 12 Jahren der Treffpunkt
der Skatelite! - siehe Reiseausschreibung auf Seite 27**

Frank Schettler/Günter Kirschbach

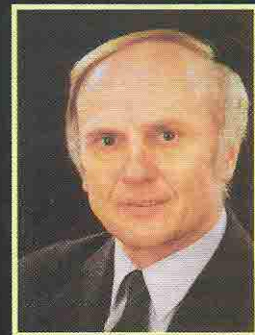


Das große Skatvergnügen



Die Hohe Schule
des Skatspiels

Zum Einzelpreis von
DM 46,- zzgl. Versandkosten,
über die Geschäftsstelle
in Bielefeld zu beziehen.



Frank Schettler



Der Skatfreund

Juni 2000

Aus dem Inhalt:

- ❖ DEM 2000
- ❖ Anzeigen
- ❖ Aus der LV
- ❖ Bundesligatabellen
- ❖ Deutschlandpokal
- ❖ Geburtstage
- ❖ Hinweise
- ❖ Impressum
- ❖ Internet
- ❖ Lösungen
- ❖ Reisetipps
- ❖ Skatgericht
- ❖ Skataufgabe
- ❖ Skaträtsel
- ❖ Strukturreform
- ❖ Synchronskat
- ❖ Termine
- ❖ Turniervorschau

Bitte die Termine von Skatveranstaltungen der Inserenten beachten. Siehe auch Turniervorschau Seite 30.

Titel:
Salou 2000

Spruch des Monats

Die Gescheiten sind in der Minorität.

Johann Wolfgang von Goethe

Happy Birthday!

*Wir gratulieren herzlichst
zum Geburtstag:*

Fritz Kunz
Präsident LV 11 am 07.06.

Dieter Steinke
Präsident LV 5 am 7.06.

Heinz Jahnke
Präsident DSKV am 18.06.

Hannelore Hasse
Vorsitzende Verbandsgericht DSKV am 27.06.

Horst Flechsenhar
Internetbeauftragter DSKV am 28.06.

.....und natürlich allen anderen
Skatfreundinnen und Skatfreunden,
die in diesem Monat Geburtstag haben!

Durchgehendes Ligakonzept

Die Anzahl der Staffeln auf der ersten Ebene eines LV oder einer VG richtet sich nach der Anzahl der Aufsteiger, die sicher erreicht wird. Die Maximalzahl ist 4.

Wenn mehr Aufstiegsplätze zur Verfügung stehen, werden die restlichen Aufsteiger dann in einer Relegationsrunde aus den Zweitplatzierten ermittelt.

Die zweite Ebene eines LV oder einer VG hat doppelt soviel Staffeln wie die Erste, so dass immer zwei Mannschaften aus ihr aufsteigen.

Im Interesse der Verbandstagsmeinung und des Ligaspiels im Allgemeinen bitten wir alle LV dieses Konzept so schnell umzusetzen, dass spätestens ab 2002 danach verfahren werden kann.

Um einen zusätzlichen Anreiz zu schaffen, können in der ersten Ebene jeweils Preisgelder gezahlt werden. Vielleicht besteht dann auch Interesse an einer LV- bzw. VG-Meisterschaft mit den Staffelsiegern.

Die Einzelaufstellungen zu allen Ebenen werden auf den Seiten 22 - 24 detailliert vorgestellt.

*Heinz Jahnke,
Präsident DSkv*

Am 30. April 2000 verstarb unser Skatfreund

Günter Kanies

im Alter von 76 Jahren.

Günter Kanies war Gründer und langjähriger Vorsitzender von „Bombenblatt“, Duisburg. In seiner über 30-jährigen Mitgliedschaft im DSkv, war er in vielen Funktionen in den Skatgemeinschaften Mülheim und Duisburg sowie in der Skatsport-Verbandsgruppe 41, Duisburg e.V. tätig. Seine Verdienste für den Skatsport wurden mit der Ehrennadel der VG 41, mit der Ehrenplakette des SkSV-NRW, der Ehrenurkunde und der Silbernen Ehrennadel des DSkv gewürdigt. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für soziale Zwecke, welches neben dem Skatsport sein Lebensinhalt war.

Wir haben mit Günter Kanies ein sehr engagiertes und beliebtes Mitglied verloren
Wir werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Skatklub
„Bombenblatt“
Duisburg

*Gerhard Ebel
1. Vorsitzender
Skatsport-Verbandsgruppe
41 Duisburg e.V.*

Dieter Steinke wird 60!

Am 7. Juni 2000 feiert der Präsident des Westdeutschen Skatverbandes, Skatfreund Dieter Steinke, seinen 60. Geburtstag.

Im Jahre 1978 dem Deutschen Skatverband beigetreten, hat er schon frühzeitig Funktionärsaufgaben übernommen.

In der Zeit von 1980 bis 1984 war er Vorstandsmitglied im Skatverein Gustav-Heinemann-Haus. 1987 war er einer der Gründer des Skatvereins „Schääl Sick“ und seither Vizepräsident und Spielleiter in diesem Verein. Bereits 1981 wurde er in der Verbandsgruppe Bonn zum Pressewart gewählt. 1984 übernahm er kommissarisch die Präsidentschaft in dieser Verbandsgruppe. Von 1985 bis 1993 war er dann gewählter Präsident. Als er aus beruflichen Gründen diese zeitaufwendige Tätigkeit nicht mehr ausüben konnte, blieb er der VG weiterhin als Vorsitzender des Verbandsgruppenrichters treu.



Als 1999 im Westdeutschen Skatverband Wahlen anstanden - die berufliche Belastung war nicht mehr so groß - war er, als man ihn ansprach, direkt bereit, für das Amt des Präsidenten zu kandidieren. Die Delegierten schenken ihm auf der Mitgliederversammlung am 7.3.1999 das Vertrauen und wählten ihn zum Präsidenten des LV 5.

Dieter Steinke ist ein Mann von Prinzipien. Was er überhaupt nicht mag, sind Klüngerleien. Was ihn besonders auszeichnet, ist seine Ausgeglichenheit, die er immer dann einbringt, wenn es den Anschein hat, dass eine Sache aus dem Ruder läuft.

Für seine Verdienste um den Einheitsskat wurden ihm 1984 die Ehrenurkunde und 1989 die Silberne Ehrennadel des DSKV sowie 1991 die Silberne Ehrennadel des WSKSV verliehen.

Viele Glückwünsche werden Dieter Steinke aus seinem Verein und seinem Bekanntenkreis erreichen. Wir schließen uns dieser Gratulationsschar an und wünschen Dir, lieber Dieter, zu Deinem Ehrentag und für die weitere Zukunft Glück, Gesundheit und natürlich allzeit „GUT BLATT“

*Die Präsidiien des Westdeutschen und des Deutschen Skatverbandes,
Skatgericht, Verbandsgericht, Geschäftsstelle und Redaktion.*

8. Nord-Elm-Pokal im Skat 2000

24. Juni 2000 - 14 Uhr, 2 Serien

39343 Beendorf "Landhaus Beendorf"

1. Pr. 700 DM, 2. Pr. 500 DM, 3. Preis 300 DM

Mixed - Turnier 2000

29.+30. Juli im Parkhotel Olsberg

Info: W. Hachmann 0201-403291

Anmeldung unter: www.klick.de

Strukturreform

Kreise/ Kreisfreie Städte	Kfz- Kennz.	Anzahl Vereine	Anzahl Mitgl.	Herren	Anzahl Damen	Jugend	Bemer- kungen
Montabaur/Westerwald	WW		0				
Altenkirchen/Westerwald	AK		0				
Neuwied/Rhein	NR		0				
Ahrweiler/Bad Neuenahr	AW		0				
Koblenz	KO	1	11	10	1		
Mayen/Koblenz	MYK	5	97	85	12		
Cochern	COC	1	10	9	1		
Bad Ems	EMS	2	11	7	4		
Simmern	SIM	2	39	35	4		
Bad Kreuznach	KH	1	18	16	2		
Birkenfeld	BIR		0				
Regierungsbezirk Koblenz		12	186	162	24		0 **)
Trier	TR	17	180	161	16		3
Wittlich-Neuerburg	WIL	5	34	29	4		1
Daun	DAU	2	42	34	6		2
Bitburg	BIT	2	43	40	0		3
Luxemburg	LX	3	25	24	1		0
Regierungsbezirk Trier		29	324	288	27		9 **)
Saarbrücken	SB	5	82	73	8		1
Völklingen	VK		0				0
Saarlouis	SLS	11	144	130	14		0
Merzig	MZG	2	11	10	1		0
St. Wendel	WND		0				0
Neunkirchen	NK	1	11	11			0
Homburg	HOM	2	23	23	0		0
St. Ingbert	IGB		0				0
Saarland		21	271	247	23		1
Kaiserslautern	KL	6	94	89	5		0
Kusel	KUS	2	10	10	0		0
Zweibrücken	ZW	1	24	24			0
Pirmasens	PS	2	34	33	1		0
Landau	LD	1	11	11			0
Bad Bergzabern	SÜW	2	33	33			0
Germersheim	GER	4	83	81	2		0
Kaiserslautern		18	289	281	8		0
Ludwigshafen	LU	18	269	239	17		13
Frankenthal	FT	1	31	29	1		1
Bad Dürkheim	DÜW	5	91	86	5		0
Neustadt/Weinstraße	NW	1	23	21	2		0
Speyer	SP	2	29	28	1		0
Ludwigshafen		27	443	403	26		14
Mainz	MZ	10	177	144	30		3
Alzey	AZ	6	87	78	7		2
Worms	WO	3	58	57	1		0
Kirchheimbolanden	KIB	2	36	31	5		0
Mainz		21	358	310	43		5
Regierungsbezirk Mainz		47	768	715	39		14
Rheinland-Pfalz/Saarland		109	1549	1412	113		24

**) im anderen Landesverband

Strukturreform

Durch Berichte in den Medien und Veranstaltung großer Turniere wird zwar der (oder die) eine oder andere auf den Skatverband aufmerksam, aber den Beitritt kann man meistens nur durch direkte Ansprache erreichen.

Es gibt dabei die Möglichkeit, einzelne Personen anzusprechen und sie für die Mitgliedschaft in einem Verein zu werben oder in Gaststätten, Gemeinschaftszentren oder Vereinsheime zu gehen und zu versuchen, dort einen Verein zu gründen.

In Vereinsheimen bietet sich gleich die Gelegenheit zur Kooperation mit dem jeweiligen Sportverein, wie vielfach in Hamburg und Schleswig-Holstein praktiziert. Nützlich ist dabei natürlich eine parallele übergeordnete Organisation, d.h. die Skatsparte sollte im gleichen Kreis-, Bezirks- oder Landesverband beheimatet sein, wie die anderen Sparten des Vereins.

Meine sehr vereehrten Damen und Herren, liebe Skatfreunde

Als Präsident der Sektion Kanada möchte ich Sie alle recht herzlich begrüßen.

Wir, die ausländischen Sektionen der ISPA nehmen seit Jahren an internationalen Turnieren teil. Natürlich haben wir, wie alle anderen Länder Probleme gehabt Skatspielerinnen und Skatspieler unter einen Hut - sprich unter gleichen Regeln spielen zu lassen.

Die Voraussetzung für eine einheitliche Skatregel, nach der weltweit gespielt wird ist durch die vom DSKV und der ISPA geschaffenen internationalen Skatordnung seit dem 1. Januar 1999 gegeben worden. Merkbar vernehmen wir einen Zuwachs von Spielern, die sich unseren Vereinen anschließen wollen, da es jetzt eine welt-einheitliche Regel gibt und nicht mehr: „Deine und meine oder Eure Regel“.

Ich glaube ich spreche nicht nur für die ausländischen Sektionen sondern im Namen aller Skatspieler dieser Welt wenn ich mich im Namen aller bei den beteiligten Personen des DSKV und der ISPA World,

die diese neue Skatordnung in unzählbaren Stunden überarbeitet und erstellt haben, in aller Öffentlichkeit bedanke.

Zwei Skatfreunde, die sich eine Auszeichnung durch besondere Leistung bei der Erstellung der internationalen Regelordnung verdient haben moechte ich heute ganz besonders danken.



Die Sektion ISPA Canada hat beschlossen diesen maßgeblich beteiligten Skatfreunden unsere Dankbarkeit und Anerkennung auszusprechen. Unsere ISPA Canada vergibt eine besondere Verdienstplakette um Skatfreunde und Mitglieder zu ehren. Die Plakette zeigt unser ISPA Abzeichen im kanadischen Ahornblatt. Darunter sind die folgenden Worte eingraviert:

Als Anerkennung für die Erstellung einer internationalen Skatordnung für den DSKV und der ISPA World.

Meine Damen und Herren, es ist mir eine besondere Freude die Verdienstplakette der ISPA Canada an Peter Luczak und Folker Ehrlich zu verleihen.

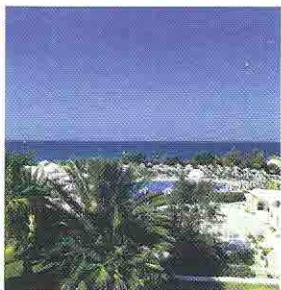
Da Peter nicht anwesend ist, bitte ich Achim Schindler diese Auszeichnung für Peter entgegenzunehmen, damit sie ihm bei nächster Gelegenheit von ihm in meinem Namen überreicht werden kann.

*Hans-Jürgen Steinmetz,
Präsident ISPA-Canada*

Tunesien 2000

vom
08.11.2000 bis 22.11.2000
mit den „Rochus-Buben“

in das ***** Hotel
Abou Nawas Diar EL Andalous



Preis

ab Frankfurt - Berlin - Düsseld./ HP

1.159,--DM

Zuschläge ab:

Hamb. 30,--DM, Hannov. 30,--DM, Münch 20,--DM

Das Hotel liegt direkt am langen Sandstrand.
Zum Jachthafen von Port EL Kantaoui etwa 1 km.
Das bietet das Hotel:
beliebtes Haus mit freundlichem Service.
Geschmackvolle harmonische Gesamteinrichtung
mit vielen landestypischen Elementen.
Gästezimmer: Modern mit Bad sep. WC / Föhn
Telef. / Heiz./Klimaanl./ Minibar / TV /Radio
Balkon o. Terrasse z.T. Meerblick.
Empfangshalle: Rezeption mit Safe, Lift, Speise-
saal, Restaurant, Cafe, Bar, Pool, Liegen, Schirme,
Hallenbad, Minigolf, Tennispl.

Angeboten wird:
Ein reichhaltiges Skat und Romméprogramm.
Ausflüge je nach Wunsch. Abschlusabend.



Anmeldungen bei: Erich Will, 63450 Hanau, Auf der Aue 19 oder Telef. 06181-252640 Fax 06181-252641

Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 63



Mittelhand wird mit gereizten 27 Alleinspieler und nimmt den Skat auf. Sie drückt ordnungsgemäss und sagt, während sie die Karten auflegt, einen „Null ouvert-Hand“ an. Die Gegenspieler verlangen sofort Spielverlust für den Alleinspieler, weil er ein Handspiel angesagt habe, obwohl er Skat aufgenommen hat. Der Alleinspieler bestreitet, dass seine „Handansage“ nach Skataufnahme zum Spielverlust führen würde.

Wie ist zu entscheiden?

Lösung an anderer Stelle dieser Ausgabe.

Polnischer Skatfreund verstorben.

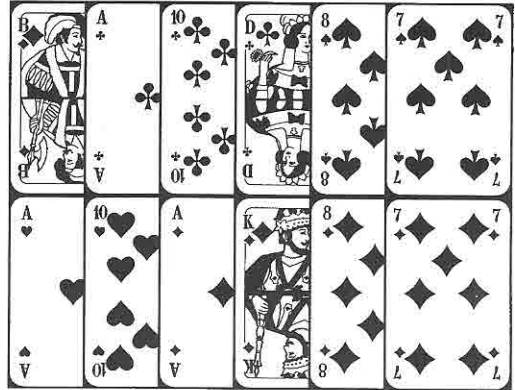
Im Alter von 54 Jahren ist der Skatfreund Janusz Konowalski verstorben. Neben seiner Arbeit im polnischen Präsidium und als VG-Präsident ist er durch seine skatpielerischen Erfolge und gute Platzierungen bekannt geworden.

Er war Dauergast beim jährlichen Sachsenpokal, beim Deutschlandpokal, ständiges Mitglied in der polnischen Champions-League Mannschaft und 1997 Gewinner der 2. Offenen Deutschen-Synchron-Meisterschaft. Der polnische Skatverband verliert einen engagierten und beliebten Skatfreund.

Werner Landmann. Ehrenmitglied DSKV.

Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 385



Schwierigkeitsstufe 3

Hinterhand kommt gegen Vorhand bei 20 ans Spiel und hat nach Skataufnahme folgendes Blatt: Karo-B, Kreuz-A-10-D, Pik-8-7, Herz-A-10, Karo-A-K-8-7

Sie drückt die beiden Pik-Luschen und spielt Karo. Die restliche Kartenverteilung:

Vorhand: Pik-Herz-B, Kreuz-7, Pik-A-10-D, Herz-9-8, Karo-10-9

Mittelhand: Kreuz-B-K-9-8, Pik-K-9, Herz-K-D-7, Karo-D

Es kommt zu folgendem Spielverlauf: Skat: Pik-8-7

- | | |
|---|-----|
| 1. Stich: V Pik-10 M Pik-9 H Karo-Ass | +21 |
| 2. Stich: H Karo-8 V Karo-9 M Karo-Dame | -3 |
| 3. Stich: M Pik-König H Karo-König V Pik-Dame | +11 |
| 4. Stich: H Kreuz-Ass V Kreuz-7 M Kreuz-8 | +11 |
| 5. Stich: H Herz-Ass V Herz-8 M Herz-7 | +11 |
| 6. Stich: H Kreuz-10 V Karo-10 M Kreuz-9 | -20 |
| 7. Stich: V Herz-9 M Herz-Dame H Herz-10 | +13 |
| Rest an Gegenpartei. | +67 |

Frage 1: An welcher Stelle bot sich der Gegenpartei eine Möglichkeit zum Spielgewinn?

Frage 2: Durch welchen Zug eröffnete der AS den GS überhaupt erst eine Siegchance?

Lösungen bis 12. Juni an die Redaktion. Unter allen richtigen Lösungen wird 2 x ein Skatbuch (Herausgeber: DSKV) ausgelost.

Meiniger Skatfestival 2000
- Das Original -
vom 05. - 06. August

28 Stunden-Mannschaftsturnier
12 Serien á 48 Spiele
Info: Tel./Fax 03693/931494

Uve Mißfeldt bei OSTERMANN-Turnier



Von links: Harald Höhmann (beste Serie), Herz-As-Vorsitzender Werner Bauer, Markus Küsters (3.), Sieger Edgar Hoitz, Uwe Röhr (2.) und beste Dame Marlies Wächter (Foto: Rheinische Post)

Zur 11. Auflage des OSTERMANN-Turniers konnte der Skatsportverein Herz-As Gruiten (VG 56 Wuppertal) 280 Teilnehmer begrüßen, darunter den Vizepräsidenten des Deutschen Skatverbandes Uve Mißfeldt. Eine straffe Organisation, 55 Geldpreise, 75 ansehnliche Sachpreise sowie ein stimmiges Ambiente waren Garant für ein gelungenes, von allen Seiten mit Lob bedachtes Turnier. Als Vereinsvorsitzender Werner Bauer für das um 14.00 Uhr angesetzte Turnier bereits 14.05 Uhr das Blatt freigab, spendeten die Teilnehmer spontan Applaus. Mit souveränen 3700 Punkten holte sich Edgar Hoitz aus Solingen die Siegprämie in Höhe von 1.000 DM und den OSTERMANN-Pokal. Uwe Röhr aus Fröndenberg (3436) und Markus Küsters aus Krefeld (3245) belegten die Plätze zwei und drei.

Im Feld der 25 Damen setzte sich Marlies Wächter aus Osnabrück mit 2763 Punkten durch und erhielt 100 DM und einen Pokal. Die beste Serie des Turniers spielte Harald Höhmann aus Münster: 2086 Punkte. Wie jedes Jahr am Sonntag vor Ostern verwöhnen die Damen des Skatsportvereins ihre Gäste u.a. mit einer reichhaltig bestückten Kuchentheke aus eigener Herstellung.

Werner Bauer,
1. Vorsitzender

6. Einsiedler Brauhauspokal im Skat

Am 23. April 2000 wurde in Chemnitz der 6. Einsiedler Brauhauspokal ausgespielt. Die wiederum gegenüber dem Vorjahr gestiegene Teilnehmerzahl, dokumentiert den Wunsch der Skatspieler, in der Region wieder ein Großturnier entstehen zu lassen, an dem nur mit dem beliebten deutschem Blatt gespielt wird.

Aufgewertet wurde die Veranstaltung auch durch die Teilnahme des Präsidenten des Deutschen Skatverbandes, Heinz Jahnke aus Bremen, der von den Teilnehmern mit großem Beifall begrüßt wurde.

Während der gesamten Veranstaltung herrschte eine hervorragende Atmosphäre und es gab keinerlei Probleme.

Den Siegerpokal nahm Eberhard Zänker aus Königshain-Wiederau in Empfang und bekam dafür noch 2.000,— DM.

1.500,— DM für den 2. Platz bekam Rainer Kreusel aus Aue und 1.000,— DM für den 3. Platz Bernd Kaselow aus Chemnitz.

Die Ehrenpreise für die beste Dame nahmen Sabine Schubert aus Chemnitz und für den besten Junior Janet Clauß aus Thalheim in Empfang.

Neben dem gesamten Startgeld, jeder 4. Teilnehmer erhielt einen Preis, wurden noch viele Sponsorengelder ausgeschüttet, so dass man in Deutschland sicher kein Vergleichsturnier findet, welches so lukrativ für die Teilnehmer ist, wie diese Veranstaltung.

Die Teilnehmer freuen sich schon auf den 7. Einsiedler Brauhauspokal im nächsten Jahr.

Werner Landmann,
Ehrenpräsident des 55kV



20. SKAT-CHAMPIONAT

präsentiert vom



Das Größte in der Mitte Deutschlands



**Freitag, 18.08.
bis Sonntag, 20.08.2000**

Achtung: Am Mittwoch, 16.08. und Donnerstag, 17.08. finden 3 Vorturniere statt!!! Siehe Seite 2

Für 4er Mannschaften und Einzelspieler. Offen für Jedermann. Wie immer mit dem Quambusch-Wertungssystem.

Die Tagespreise werden durch das herkömmliche System ausgespielt. Die Preisträger in der Gesamtwertung werden nach dem Quambusch-Wertungssystem ermittelt. Nach jeder Serie erhält der Tischbeste 4 Punkte, der zweite 3, der dritte 2 und der vierte einen Punkt.

Die Sieger werden durch Addition der erspielten Platzziffern ermittelt. Bei gleicher Platzziffer entscheiden die Listenpunkte. Jeder Teilnehmer darf nur in einer Mannschaft spielen.

**Es werden 178 Geldpreise ausgespielt!
Alle sind garantiert.**

**Das eingezahlte Mannschaftsstartgeld wird komplett ausgespielt!
Preisgestaltung siehe Seite 2.**

DIE SIEGER DES 19. SKAT-CHAMPIONATS



Der stolze Sieger

Walter Schneider



Einzelsieger

v.l.n.r.: Heinrich Pulver (2. Platz), Walter Schneider (1. Platz), Roland Bünthen (3. Platz)



**Siegerinnen
des Damenpokals**

v.l.n.r.: Angelika Pullig (3. Platz), Diana Ptaszyk (1. Platz), Marina Storp-Petersen (2. Platz)



Mannschaftssieger

1. Platz: Rheinisches Quartett, 2. Platz: Hendikepp, 3. Platz: Logik Team

GESAMTWERTUNG:

- 1. Einzelpreis **7.000,- DM** + Pokal
 - 2. Einzelpreis **4.000,- DM** + Pokal
 - 3. Einzelpreis **2.000,- DM** + Pokal
 - 4. Einzelpreis 1.000,- DM
 - 5. Einzelpreis 750,- DM
 - 6. Einzelpreis 600,- DM
 - 7. Einzelpreis 500,- DM
 - 8. Einzelpreis 500,- DM
 - 9. Einzelpreis 400,- DM
 - 10. Einzelpreis 400,- DM
 - 11. Einzelpreis 350,- DM
 - 12.-15. Einzelpreis je 300,- DM
 - 16.-19. Einzelpreis je 250,- DM
 - 20.-25. Einzelpreis je 200,- DM
 - 26.-30. Einzelpreis je 150,- DM
 - 31.-40. Einzelpreis je 120,- DM
 - 41.-50. Einzelpreis je 100,- DM
 - 51.-60. Einzelpreis je 80,- DM
-
- 1. Damenpreis **500,- DM** + Pokal
 - 2. Damenpreis **300,- DM** + Pokal
 - 3. Damenpreis **200,- DM** + Pokal
- sofern nicht höher platziert

Startgeld für alle Einzelwertungen 200,- DM,
Tagesteilnahme 15,- DM pro Serie
verlorenes Spiel 2,- DM

Von der 8. Serie an erfolgt Blocksetzung der 48 Besten.
Ab der 9. Serie wird nach Tagesergebnissen gesetzt.
Tisch 1: 1., 13., 25., 37. Tisch 2: 2., 14., 26., 38. usw.

Die folgenden werden in der 8. Serie nach dem Gesamtergebnis, ab der 9. Serie nach den Tagesergebnissen gesetzt.
Alle Ergebnisse werden durch Computer erstellt.
7 Minuten nach Abgabe der letzten Liste erfolgt die Siegerehrung.
Vorher kostenlose Tombola!

Super-Kurzturniere:
Mittwoch, 16.08. 2000 um 20.00 Uhr.
Donnerstag, 17.08.2000 um 13.30 und 20.00 Uhr,
 Freitag, 18.08.2000 um 20.00 Uhr,
 und Samstag, 19.08.2000 um 20.00 Uhr

In der Rangfolge der Platzierung gewinnt jeder 7. Spieler 700,- DM,
Einsatz 100,- DM

Es werden 2 Serien gespielt. 1. verlorenes Spiel 1,- DM,
2. Spiel 2,- DM, 3. Spiel 3,- DM usw.

Am 18.08. und 19.08.2000 um 20.00 Uhr veranstalten die Schieds-
richter einen Preisskat.
Startgeld 30,- DM.
Das Startgeld wird komplett ausgespielt.

Das CD-ROM-
Programm „Glä-
serne Karten“ in
der 1.1-Version
kann zum Preis
von DM 30,-
direkt bei bei
**Manfred Quam-
busch direkt be-
stellt werden.**

**Manfred
Quambusch
Am Hedreisch 21
58454 Witten
Telefon:
02302/8 97 24
Fax:
02302/8 94 51**

Software-Test

18, 20? Passe!

Wer alte Skat-Füchse am Stammtisch das Fürchten lehren will, kann sich mit dem neuen Skatprogramm **Gläserne Karten** erfolgversprechende Tricks aneignen. BamS hat die vom Skat-Profi und Turnierleiter Manfred Quambusch entwickelte Software getestet. Der Computer mischt und verteilt die Karten, sagt die Reizwerte an und übernimmt den Part der beiden Mitspieler. Sehr gut: Zuschaltbare Hilfen wie Stiche und Augen mitzählen, Sortieren der Karten oder Spiel mit offenen Karten erleichtern Anfängern das Erlernen des beliebten Kartenspiels. Fortgeschrittene trainieren ihre Spielstärke im Modus Turnierskat auf Wettkampfliste. Besonders gelungen ist die Sprachausgabe: Droht man zum Beispiel, sein Blatt zu überreizen, tönt es ungläubig aus den Boxen: „Öhh, 33?!“ Plus: Alle Spiele lassen sich speichern sowie beim Nachspielen analysieren. Und 1500 durchgespielte Skat-Partien liefern Bluff-Tricks.

BamS-Urteil: Ein echter Doppelpack – Fitneßtraining für Skatprofis und Kartenlehre für Anfänger.

● *Gläserne Karten*: Version 1.1, DM 30,- CD-ROM für Windows 95/98, ab Pentium-PC. Info-Telefon: 089/61 30 92 35.



FREITAG, 18.08.2000

Einlaß 8.30 Uhr
3 Serien, Beginn 10.00 Uhr

Einzelpreise Tageswertung

1. Preis	1.500,- DM
2. Preis	1.000,- DM
3. Preis	750,- DM
4. Preis	500,- DM
5. Preis	400,- DM
6. Preis	300,- DM
7. Preis	250,- DM
8. Preis	200,- DM
9. Preis	180,- DM
10. Preis	150,- DM
11. -15. Preis	120,- DM
16. -20. Preis	100,- DM
21. -30. Preis	80,- DM

SAMSTAG, 19.08.2000

Einlaß 8.30 Uhr
4 Serien, Beginn 9.00 Uhr

Einzelpreise Tageswertung

1. Preis	2.000,- DM
2. Preis	1.000,- DM
3. Preis	750,- DM
4. Preis	500,- DM
5. Preis	400,- DM
6. Preis	300,- DM
7. Preis	250,- DM
8. Preis	200,- DM
9. Preis	180,- DM
10. Preis	150,- DM
11. -15. Preis	120,- DM
16. -20. Preis	100,- DM
21. -30. Preis	80,- DM

SONNTAG, 20.08.2000

Einlaß 8.30 Uhr
3 Serien, Beginn 9.00 Uhr

Einzelpreise Tageswertung

1. Preis	1.500,- DM
2. Preis	1.000,- DM
3. Preis	750,- DM
4. Preis	500,- DM
5. Preis	400,- DM
6. Preis	300,- DM
7. Preis	250,- DM
8. Preis	200,- DM
9. Preis	180,- DM
10. Preis	150,- DM
11. -15. Preis	120,- DM
16. -20. Preis	100,- DM
21. -30. Preis	80,- DM

Seriensieger je 200,- DM

Startgeld pro Spieler 150,- DM • TN = Zahl der teilnehmenden Mannschaften

TAGES-MANNSCHAFTSWERTUNG

Beispiel 35 TN

Beispiel 50 TN

1. Preis	TN x 30,- DM	1.050,- DM	1.500,- DM
2. Preis	TN x 25,- DM	875,- DM	1.250,- DM
3. Preis	TN x 20,- DM	700,- DM	1.000,- DM

GESAMT-MANNSCHAFTSWERTUNG

1. Preis	TN x 120,- DM + Pokal	4.200,- DM	6.000,- DM
2. Preis	TN x 80,- DM + Pokal	2.800,- DM	4.000,- DM
3. Preis	TN x 60,- DM + Pokal	2.100,- DM	3.000,- DM
4. Preis	TN x 45,- DM	1.575,- DM	2.250,- DM
5. Preis	TN x 40,- DM	1.400,- DM	2.000,- DM
6. Preis	TN x 30,- DM	1.050,- DM	1.500,- DM

An den Tischen gilt die neue Skat-Einheitsregel

119,50 DM

im Doppelappartement pro Tag und Person

einschließlich Halbpension,
Buffet am 19.08.2000, Benutzung von
Schwimmbad, Sauna und Fitnessstudio.

Ausstattung: Bad/WC, Balkon, Radio,
Farb-TV und Telefon.

Im Einzelappartement 149,50 DM pro Tag und Person. Bei einer
Buchung über 2 Tage hinaus: 95,- DM im Doppelappartement und
125,- DM im Einzelappartement pro Verlängerungstag.

Turnier- und Zimmeranmeldung für das Sauerland Stern Hotel
an Organisation und Turnierleitung:

Manfred Quambusch, Am Hedreich 21, 58454 Witten

Telefon 02302/8 97 24, Fax 02302/8 94 51

Kennwort „Stern“

Vermittlungen für Gasthöfe und Pensionen:

Kurverwaltung Waldecker Straße 12, 34508 Willingen/Sauerland

Telefon 05632/40 11 80, Fax 05632/40 11 50



34508 Willingen / Sauerland
Tennispark

Für Skat-Spieler,
die absolute Liga- und
Turnierreife erlangen
wollen, hält Manfred
Quambusch einwöchi-
ge **Skat-Seminare**
(50 Std.) am 20.05.,
25.06., 21.10. und
18.11.2000 im
Schwarzwald ab.

Sie wollen doch auch
einmal auf dem
Treppechen stehen! In-
formationen unter:
Telefon 02302/8 97 24,
Fax 02302/8 94 51

Leibe Skatfreundinnen,

in der Ausgabe Mai 2000, Seite 7 berichtete die Damenreferentin Siegrid van Elsbergen ausführlich und informativ über den 19. Damenpokal 2000 in Berlin. Auch war die Tabelle der LV-Wertung und Siegertabelle des LV 4 abgedruckt. Nachdem die Tabelle und Ergebnisse aller Teilnehmerinnen ca. 2 Std. nach Beendigung im Internet veröffentlicht waren - ca 800 Besucher auf dieser Seite und nun die letzten Ergänzungen (Namen, Vornamen etc.) hier vorliegen, drucken wir Euch heute die ersten 44 platzierten Teilnehmerinnen ab.

HF

Platz	Name	Verein	LV	Punkte
1	Heike Jalowitzki	Herz Dame Lippstadt	4	4601
2	Petra Seeger	Hamburg	13	4243
3	Heidi Stadler	Bayern	8	4214
4	Erika Balschmiter	Stuttgart	7	4188
5	Anne-Marie Wachendorf	Bonn	5	4172
6	Monika Borchner	Hamburg	13	4152
7	Margit Funke	Hessischer Skatverb.	14	4149
8	Monika Freund	Nordrhein-Westfalen	4	4085
9	Gabriele Nega	Hoyerswerda	9	4035
10	Sylvie Schwarzer	Neptun Rostock	11	4029
11	Margot Klein	Südwestdeutscher SKvB	6	3997
12	Edith Kleinert	Skat Freunde Kute 85	1	3964
13	Sabine Kadur	Ideale Jungs	1	3962
14	Erna Ihmann	Nordrhein-Westfalen	4	3942
15	Manuela Weidner	Bayern	8	3933
16	Henny Schroer	Nordrhein-Westfalen	4	3928
17	Angelika Christ	Hamburg	13	3924
18	Johanna Tietz	Hamburg	13	3918
19	Uschi Skrzypczak	Niedersachsen	3	3902
20	Gabi Grube	Bayern	8	3827
21	Angelika Endt	Leipzig	9	3816
22	Elvira Lessing	SC Alte Kreuzberger	1	3814
23	Jutta Geiß	Hamburg	13	3806
24	Waltraud Wolter	Mainzer Höhe	1	3798
25	Ilona Fath	SC Rollberge	1	3774
26	Käthe Jungbluth	Hessischer Skatverb.	14	3753
27	Angelika Stippich		1	3745
28	Heike Martens	Westdeutscher Sv	5	3739
29	Brigitte Dobelmann	Korb	7	3714
30	Wilfriede Scholz	Herz Dame Lippstadt	4	3711
31	Ingrid Viertel	Thüringen	10	3708
32	Agnes Züll	Bonn	5	3707
33	Marliese Spielmann	Nordrhein-Westfalen	4	3705
34	A. Raschke	Ideale Jungs	1	3705
35	Brigitte Del Rosario	Hamburg	13	3701
36	Martina Schmidt	Hessischer Skatverb.	14	3692
37	Doris Feierabend	Prignitzer Buben	1	3668
38	Nicole Wolf-Wehrle	Konstanz	7	3634
39	Claudia Onken	Hamburg	13	3630
40	Annette Wendt	Mainzer Höhe	1	3616
41	Gertrud Fritz	Niedersachsen	3	3612
42	Gunda v. Hacht	Hamburg	13	3605
43	Gerlinde Ludwig	Niedersachsen	3	3598
44	Gisela Kriegers	Nordrhein-Westfalen	4	3591

Die Hauptstadt Berlin und der Skatsportverband LV 1 Berlin - Brandenburg
erwarten die Teilnehmer/innen zum

20. Deutschlandpokal 2000

am Samstag , den 14. Oktober 2000 - Beginn 13.00 Uhr !!

Festzentrum - Trabrennbahn - Mariendorf, Mariendorfer Damm 222 - 298, 12107 Berlin.

Schirmherr:	Regierender Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen
Ausrichter:	Landesverband 1 Berlin - Brandenburg
Beginn:	1. Serie um 13.00 Uhr, 2. Serie um 15.30 Uhr, 3. Serie um 18. 00 Uhr Startkartenausgabe: Ab 11.00 Uhr Die Startkarten müssen bis 12.45 Uhr abgeholt werden.
Konkurrenzen:	Einzelwertung für Damen, Herren und Jugendliche. Mannschaftswertung (4 Spieler) für Damen, Herren und Jugend.
Startgeld:	Je Teilnehmer DM 21,50 (inkl. Kartengeld) für Damen u. Herren DM 10.-- für Jugendliche (inkl. Kartengeld) zusätzliches Mannschaftsstartgeld DM 32.-- Verlorene Spiele 1-3 je DM 1.--, ab 4. verl. Spiel je DM 2.--
Meldungen:	Nur schriftlich und klubweise an folgende Adresse: Skatverband Berlin - Brandenburg Schildhornstr. 52 12163 Berlin Tel. 030 / 82 70 32 45 / 46 - Fax 82 70 32 47 Die Klubs werden gebeten, ihre Teilnahme pro Mannschaft zu melden. Damen und Jugendliche, die in Herrenmannschaften spielen sowie Einzelspieler sind in den Anmeldungen kenntlich zu machen.
Zahlung:	Bankkonto: Deutscher Skatverband LV 1 Berlin - Brandenburg Berliner Sparkasse, Kto. - Nr. 0 61 00 05 600, BLZ 100 500 00 Abgegebene Meldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet.
Melde - und Einzahlungsschluß:	30.09.2000 (Datum des Poststempel) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungstag keine Nachmeldungen mehr entgegengenommen werden.
Teilnahmebe - rechtigung:	Alle Vereine und Spielgemeinschaften. Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband e.V. ist nicht Bedingung.
Preise:	Der (die) Turniersieger/in und die siegreichen Mannschaften erhalten einen der Deutschland - Pokale. Außerdem gibt es für die nach- folgenden Mannschaften und Einzelspieler gravierte Ehrenpreise und viele Sachpreise.
1. Preis :	(Einzel) DM 8000,-- und weitere Geld- und Sachpreise. das gesamte Startgeld wird zu 100 % ausgeschüttet !!
Vorturnier:	Freitag, 13.10.2000, Trabrennbahn Mariendorf, Beginn 19 Uhr 2 Serien a` 36 Spiele nach der int. SkO. Startgeld DM 21,-- Verlustspielgeld: DM 1,--, ab dem 4. = DM 2,--. pro verlorenem Spiel <i>Um Voranmeldungen wird gebeten. Ausrichter : VG 13</i>



Landesverband 1 Berlin - Brandenburg

Das Präsidium

Wir gratulieren den Deutschen Einzelmeistern 2000.

Herren:

Josef Zens

SC Pik As Daun mit 10.334
Punkten

Senioren:

Helmut von Fintel

BSC HvF Schneverdingen mit
8.112 Punkten

Damen:

Sabine Kadur

SC Ideale Jungs Berlin mit 9.592
Punkten

Junioren:

Christian Erdell

SC Die Joker Oberhausen mit
9.769 Punkten

Die Ergebnisse der Platzierten können auf den Internetseiten des DSKV unter:
<http://www.skat.com/dskv/einzel.html> abgerufen werden.
Ausführlicher Bericht und Tabelle folgt in der Ausgabe Juli 2000.

HF

Gehörlosen Skatvereinigung NRW-Meisterschaften



v.l.n.r.: Friedehelm Claasen, Uwe Perschmann,
Klaus Voß und NRW-Vorsitzender Johann
Zimmermann

Spannende Spielerien gab es bei den 7. N.R.W. Skat und Rommemeisterschaften in der Einzel und Mannschaftswertung am 18. März. Austragungsort war die Sankt Gabriel Haus in Duisburg. Am Start 126 Gehörlose Skat- und Romméspieler aus NRW aus den Städten Bitburg, Bonn, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Eschweiler, Grevenmacher, Herford, Köln, Langenfeld, Neheim-Hüsten, Steinfurt, Troisdorf Osnabrück, Werne und Wiedenbrück. Sie

spielten für 8 Skat und 17 Rommemannschaften. Ausrichter war die GL Skat- und Rommévereinigung NRW. Der GC Duisburg organisierte und veranstaltete diese Meisterschaft.

NRW Skatleiter Klaus Voß und Romméleiter Emmerich Terek gaben die Sieger im Einzel- und Mannschaftswettbewerb bekannt. Beim Skat wurde Uwe Perschmann aus Düsseldorf Einzelsieger mit 2789 Punkten vor dem Zweitplatzierten Friedehelm Claasen aus Duisburg mit 2552 Punkten. Ganz knapp dahinter war Klaus Voß aus Duisburg mit 2441 Punkten. Mannschaftssieger im Skat wurde die Mannschaft aus Dortmund mit 8577 Punkten. Die Mannschaft aus Düsseldorf wurde mit 8225 Punkten zweite. Den 3. Platz belegten die Duisburger mit 8106 Punkten. Bei den Romméspielen belegten die Mannschaften aus Herford I mit 2555 Punkten, Düsseldorf mit 2602 und Dortmund I mit 2731 Punkten die ersten drei Plätze.

Einzelsieger wurde Burkhard Schröder aus Neheim - Hüsten (396) vor Adelheid Kröder aus Troisdorf (436) sowie Frau Soo Cheng Odenthal aus Düsseldorf 475 Punkten.

Klaus Voß

Ergebnisse vom 06. und 07. Mai

grün unterlegte Mannschaften + Meerbusch = Endrundenteilnehmer am 04. + 05.11.00

Meerbusch

1	Pülheim	36.403
2	Wassenberg	35.862
3	Erfstadt	34.420
4	Dormagen	33.837
5	Krefeld	33.327
6	Köln II	33.310
7	Viersen	32.318
8	Essen-Süd	32.229
9	Brüggen	30.960
10	Grevenbroich	30.780
11	Düsseldorf	30.714
12	Mönchengladbach	30.356

Hamm

1	Detmold	38.229
2	Oberhausen	36.434
3	Werl	35.537
4	Essen-Nord	35.381
5	Witten	34.677
6	Hamm	34.137
7	Duisburg	33.787
8	Köln I	33.346
9	Mühlheim a.d. Ruhr	32.371
10	Leopoldshöhe	30.216
11	Goch	29.470
12	Hamminkeln	28.697

Lohr am Main

1	Maintal	36.650
2	München-Herren	36.385
3	Lagerlechfeld	35.929
4	Ansbach	35.289
5	Wenighösbach	34.985
6	Lohr	34.788
7	Crailsheim	34.093
8	Veitshörsheim	33.723
9	München-Damen	31.431
10	Nürnberg	31.237
11	Frankenhardt	30.751
12	Mensengesäß	28.583

Tangstedt

1	Schwarzenbek	37.778
2	Hamburg-Nord	37.105
3	Ahrensburg	37.028
4	Pinneberg	35.256
5	Tangstedt	34.650
6	Kiel	34.036
7	Hamburg-Ost	33.896
8	Neumünster	33.666
9	Norderstedt	30.833
10	Perleberg	29.173
11	Elmshorn	29.076
12	Leck - nicht angetreten	0

Groß-Gerau

1	Dieburg	39.185
2	Heidenheim	36.667
3	Drevenack	36.511
4	Groß-Gerau	34.325
5	Mannheim	33.994
6	Darmstadt	33.135
7	Mainz	32.710
8	Groß-Umstadt	31.772
9	Ketsch	31.519
10	Friedrichshafen	27.123

Bremerhaven

1	Bremerhaven	39.637
2	Bremen	37.523
3	Hamburg-Süd	36.673
4	Lemwerder	33.899
5	Cuxhaven	32.833
6	Wiesmoor	32.578
7	Hude	31.835
8	Wilhelmshaven	30.675
9	Beverstedt	27.736

Altenburg

1	J.-Georgenstadt	39.009
2	Bad Steeßen	36.197
3	Zwickau	35.167
4	Dresden I	35.084
5	Leipzig	34.916
6	Greiz	34.582
7	Altenburg	33.991
8	Gera	33.644
9	Freiberg	32.020
10	Dresden II	31.840
11	Jena	31.525
12	Hoyerswerda	29.717
13	Lucka	26.620

Hermannsburg

1	Berlin I	37.680
2	Berlin II	37.590
3	Hannover	37.181
4	Salzgitter	36.266
5	Celle	35.677
6	Hermannsburg	34.208
7	Wunstorf	33.500
8	Gifhorn	33.227
9	Wolfsburg	32.942
10	Seevetal	32.927
11	Havelberg	32.304
12	Lehrte	30.835
13	Rinteln	30.575
14	Wittingen	29.742
15	Sarstedt	29.028

Ein Angebot des Deutschen Skatverband e.V.

Die Deutsche Skatverband Visa Card – die richtige Karte für alle Skatfreunde.

Auf den ersten Blick wird deutlich: Diese Visa Card ist keine gewöhnliche Kreditkarte. Durch ihr individuelles Design werden Sie sofort als Freund des Deutschen Skatverband e.V. erkannt. Und mit jedem Einsatz der Karte unterstützen Sie unsere Arbeit.

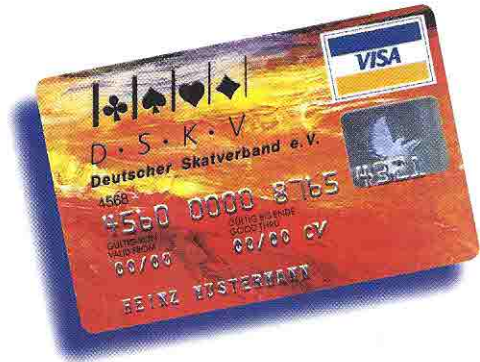
Wir geben diese besondere Kreditkarte zusammen mit der Quelle Bank heraus. Die Quelle Bank ist mit über 620.000 Kunden Deutschlands meistgewählte Direktbank.

Nehmen Sie sich jetzt die Freiheit, die Ihnen die Visa Card des Deutschen Skatverband e.V. bietet.

Sie erhalten ein weltweit akzeptiertes Zahlungsmittel. An über 14 Millionen Akzeptanzstellen weltweit und an über 325.000 Stellen in Deutschland können Sie mit Ihrer Unterschrift bezahlen. Außerdem stehen mehr als 400.000 Geldautomaten rund um den Globus für Ihre Wünsche bereit.

Haben Sie Fragen zur Deutschen Skatverband e.V. Visa Card, oder möchten Sie sie gleich telefonisch anfordern? Rufen Sie an. Gebührenfrei:

0130 / 20 30



Machen Sie jetzt den 3monatigen Gratistest! Und finden Sie heraus, ob diese Karte zu Ihnen paßt:

- Abbuchung der Umsätze erst im jeweils folgenden Monat
- kostenloser, monatlicher Kontoauszug
- gestaffelte, attraktive Guthabenverzinsung auf dem Kartenkonto
- Jahresgebühr nur 50,- DM

Sie fördern damit die Aktivitäten des Deutschen Skatverband e.V.

 Die Freiheit nehm'ich mir.

JA, schicken Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich Informationen zur Deutschen Skatverband e.V. Visa Card zu.

MKZ 086 010

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Am besten sofort Coupon ausfüllen und an die Quelle Bank schicken oder einfach faxen.

Quelle Bank

Karl-Martell-Straße 60 • 90320 Nürnberg
Fax: 0911 / 149 21 80



Hessischer Skat- Sport-Verband e.V.

im Deutschen Skatverband e.V.



6. offenes Hessisches Skat-Turnier anlässlich des 40. Hessentages 2000 in Hünfeld

Samstag, 10. Juni 2000 15.⁰⁰ Uhr
Vereinshaus Michelsrombach
36088 Hünfeld-Michelsrombach

Hünfeld-Michelsrombach ist zu erreichen über: A 7 (Rhönautobahn) Abfahrt Hünfeld-Schlitz.

- | | | |
|--------------------------------|-------------------|---|
| 1. Preis: | 1000,00 DM | und Pokal des Hessischen Ministerpräsidenten |
| 2. Preis: | 700,00 DM | und Pokal des Hessischen Innenministers |
| 3. Preis: | 500,00 DM | |
| 4. Preis: | 300,00 DM | |
| 5. Preis: | 200,00 DM | |
| Zusätzlich zur Wertung: | 100,00 DM | und Pokal des Hessischen Ministerpräsidenten für die punktbeste Dame und den punktbesten Jugendlichen |

6. – 10. Preis:	a` 100,00 DM
11. – 20. Preis:	a` 80,00 DM
21. – 30. Preis:	a` 60,00 DM
31. – 60. Preis:	a` 50,00 DM
61. – 70. Preis:	a` 40,00 DM
71. – 85. Preis:	a` 20,00 DM

Unabhängig von der Teilnehmerzahl kommen 7000,00 DM zur Auszahlung

Startgeld: 20,00 DM (verl. Spiele 1-3 je 1,00 DM ab dem 4. Spiel je 2,00 DM)

Gespielt werden 2 Serien a` 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung

Ausrichter: Hessischer Skat-Sport-Verband e.V.

Präsident: Peter Luczak, Sudetenstr. 55, 35039 Marburg ☎ 06421-43145

Turnierleitung: Matthias Bock, Bergstraße 37, 65779 Kelkheim ☎ 06195-911 777

Offene Deutsche Synchronskat-Meisterschaft 2000 am 16./17.9.2000 in Altenburg

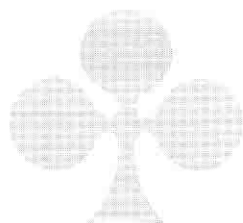
- Ausrichter:** DEUTSCHER SKATVERBAND e. V.
- Organisation vor Ort:** Uve Mißfeldt, Vizepräsident des DSKV
- Veranstalter:** BERLINER SPIELKARTEN GmbH und
SPIELKARTENFABRIK ALTENBURG GmbH
- Veranstaltungsort:** **Hotel Altenburger Hof in Altenburg**
- Gespielt werden 6 Serien a 32 Spiele
nach der intern.SkO u. Turnierbedingungen der DSKV
- Beginn:** **Samstag, den 16.9.2000 um 13.00 Uhr**
Es werden am Samstag 4 Serien gespielt
Sonntag, den 17.9.2000 ab 9.00 Uhr
Es werden 2 Serien gespielt
- Ende der Veranstaltung:** Sonntag, den 17.9.2000 ca. 15.00 Uhr
(nach Siegerehrung)
- Preise:**
- | | |
|---|--------------------|
| Seriensieger, der erste je Serie | DM 150,- |
| Zweiter je Serie | DM 100,- |
| Dritter je Serie | DM 50,- |
| Gesamtsieger: | |
| 1. Preis | DM 3.000,- + Pokal |
| 2. Preis | DM 2.000,- + Pokal |
| 3. Preis | DM 1.000,- + Pokal |
| 4. Preis | DM 700,- |
| 5. Preis | DM 500,- |
| 6. Preis | DM 300,- |
| 7. Preis | DM 200,- |
| 8. Preis - 12. Preis je
+ weitere 4 Sachpreise | DM 100,- |
- Startgeld:** DM 60,- (DM 10,- je Serie) + 3,- DM Kartengeld
- Anmeldeschluss
und Zahlung:** bis 31.8.2000 an die Geschäftsstelle und Konto des
DSkV. Meldungen können erst **nach** Zahlungseingang
berücksichtigt werden.
- Teilnehmerzahl:** 64 Spieler, die nach der Reihenfolge des
Einganges Ihrer Anmeldung gesetzt werden.
- Anreise:** Am 16.9.2000 vormittags zu eigenen Kosten
- Zimmerpreise:** **Einzelzimmer incl. Frühstück DM 62,-**
Doppelzimmer incl. Frühstück (2 Personen) DM 94,-
Hotelbuchung nur über die Geschäftsstelle des
Deutschen Skatverbandes e.V. möglich!



Am Samstag Nachmittag und am Sonntag Vormittag wird ein kaltes Buffet mit kaltem Imbiss und kalten, alkoholfreien und warmen Getränken sowie am Samstag Abend ein großes Buffet mit Vorspeisen und warmen Speisen und gleichen Getränken aufgedeckt. Kosten komplett pro Person insgesamt DM 45,-



BERLINER
SPIELKARTEN



(R)Evolution im Skatspiel



*Turnier-Set
Synchron-Skat*

Alle notwendigen Turniertage
für ein Ausschlagsturnier
Synchron-Skat-Turnier
mit bis zu 32 Teilnehmern

Vorbestellung für Turniere
mit 200 bis zu 1000 Spielern
bis 31.12.2000
Preis: 19,90 €
Lieferung: 14 Tage
Bestellen Sie hier
oder bei Ihrem
Berliner Spielkarten
Händler



⊕ Nun kann das Turnier für alle Spieler unter gleichen Ausgangsvoraussetzungen stattfinden. Nicht mehr die zufällig »schlechten Karten« entscheiden, wer besser spielt. Skat wird zum Strategiespiel, bei dem der Glücksfaktor durch das Kartengeben ausgeschaltet ist.

⊕ Allein Strategie und Taktik bestimmen das Spiel. Synchron-Skat bedeutet eine Revolution beim Skat-Spiel! Entwickelt von Skatmeister Walter van Stegen in Zusammenarbeit mit BERLINER SPIELKARTEN.

Die Liga-Ebenen 2000

Der Verbandstag 99 hat einen Vorschlag zur durchgehenden Bezeichnung der Liga-Ebenen beschlossen und das Präsidium um ein Konzept für die Anzahl der Staffeln auf den Ebenen gebeten. Beides wird hiermit auf der Basis der Mitgliederzahlen des Jahres 2000 vorgestellt.

Die Ebenen (Herren) ab 2001: DSKV			
	Bundesliga	1 Staffel	1
	2. Bundesliga	4 Staffeln	4
	Regionalliga	8 Staffeln	8
LV	Oberliga	1 - 4 Staffeln	24
	Landesliga	2 - 8 Staffeln	48
VG	Verbandsliga	1 - 4 Staffeln	142
	Bezirksliga	2 - 8 Staffeln	284
	Kreisliga	bei Bedarf	-
Gesamt:			511

Aufsteiger zur Bundesliga 2000				Anzahl Staffeln		Anzahl
Herren 2. BL: 32		Mitgl.	Quote	Oberliga	Landesliga	VG
LV	DSkV	32706	32,00	24	48	78
01.	BB	1425	1,39	1	2	5
02.	SH	2491	2,44	2	4	3
03.	NB	5937	5,81	4	8	8
04.	NW	5009	4,90	4	8	11
05.	W	2749	2,69	2	4	10
06.	SW	1925	1,88	1	2	4
07.	BW	3309	3,24	2	4	6
08.	BY	2688	2,63	2	4	9
09.	S	1278	1,25	1	2	4
10.	T	619	0,61	1	2	4
11.	A	479	0,47	0,5	1	1
12.	MV	485	0,47	0,5	1	3
13.	HH	1643	1,61	1	2	4
14.	H	2669	2,61	2	4	6

11 und 12 zusammen 1 Aufsteiger !

Aufsteiger zur Landesliga			(2000)		Anzahl Staffeln	
Landesverband		Mitgl.	Quote	Verbandsliga	Bezirksliga	
01. Berlin/Brandenb.		1425	8,00	5	10	
11.	B-Nordost	302	0,30	1	2	
13.	B-Nordwest	369	0,36	1	2	
14.	BB-Nordw.	125	0,12	1	2	
15.	B-Südwest	292	0,29	1	2	
17.	B-Südost	337	0,33	1	2	
02. Schleswig-Holst.		2491	16,00	12	24	
22.	Westküste	971	5,45	4	8	
23.	Kiel	887	4,98	4	8	
24.	Lübeck	633	3,55	4	8	

Aufsteiger zur Landesliga		(2000)		Anzahl Staffeln	
Landesverband	Mitgl.	Quote	Verbandsliga	Bezirksliga	
03. Nieders.-Bremen	5937	32,00	19	38	
00.	Hannover	1190	1,16	4	8
01.	Celle	577	0,56	3	6
02.	Hildesheim	175	0,17	1	2
03.	Braunschw.	292	0,29	1	2
04.	Göttingen	181	0,18	1	2
07.	Rotenburg	259	0,25	1	2
08.	Bremen	1881	1,84	4	8
09.	Weser-Ems	1382	1,35	4	8
04. Nordr.-Westf.	5009	32,00	23	46	
00.	Neuss	533	0,52	2	4
01.	Duisburg	1002	0,98	4	8
02.	Oberh.	451	0,44	2	4
03.	Recklingh.	345	0,34	2	4
04.	Münster	462	0,45	2	4
05.	Osnabr.	406	0,40	2	4
06.	Dortmund	162	0,16	1	2
07.	Hamm	598	0,59	3	6
08.	Bielefeld	317	0,31	1	2
09.	Herford	503	0,49	3	6
11.	Essen	230	0,23	1	2
05. West	2749	16,00	12	25	
00.	Köln	717	0,70	4	8
01.	Aachen	250	0,24	1	2
02.	Oberberg	55	0,05		1
03.	Bonn	274	0,27	1	2
04.	Mittelrhein	120	0,12	1	2
05.	Trier	348	0,34	1	2
06.	Bergisch L.	354	0,35	1	2
07.	Sauerland	404	0,40	2	4
08.	Hagen	227	0,22	1	2
02 und 04 zusammen?					
06. Südwest	1925	8,00	8	16	
65.	Rhein Hess.	304	0,30	1	2
66.	Saarland	268	0,26	1	2
67.	Pfalz	684	0,67	3	6
68.	Nordbaden	669	0,65	3	6
07. Baden-Würtemb.	3309	24,00	13	26	
01.	Nordwürtt.	1167	1,14	4	8
05.	Schwarzw.N	488	0,48	2	4
06.	Mittelbaden	292	0,29	1	2
07.	Schw.Bo.	567	0,55	3	6
08.	Südbaden	492	0,48	2	4
09.	Bodens.Osw.	303	0,30	1	2

Aufsteiger zur Landesliga		(2000)	Anzahl Staffeln		
Landesverband	Mitgl.	Quote	Verbandsliga	Bezirksliga	
08. Bayern	2688	16,00	13	26	
00.	München	386	0,38	2	4
01.	Oberland	100	0,10	1	2
02.	Südostbay.	151	0,15	1	2
03.	Niederb./OP	166	0,16	1	2
05.	Mittelfr.	617	0,60	3	6
06.	Oberfranken	359	0,35	1	2
07.	Mainfrank.	417	0,41	2	4
08.	Schwaben	302	0,30	1	2
09.	Iller/Lech	190	0,19	1	2
09. Sachsen	1278	8,00	7	14	
01.	Chemnitz	352	0,34	2	4
02.	Leipzig	237	0,23	1	2
03.	Dresden	347	0,34	2	4
04.	Zwickau	342	0,33	2	4
10. Thüringen	619	8,00	7	14	
01.	Altenburg	206	2,66	2	4
02.	Gera	177	2,29	2	4
03.	Thür. Wald	167	2,16	2	4
04.	Jena	69	0,89	1	2
11. Sachsen-Anhalt	479	4,00	3	6	
01.	Halle	479	0,47	3	6
12. Mecklb./Vorp.	485	4,00	3	6	
01.	Rostock	189	1,56	1	2
02.	Wismar	131	1,08	1	2
03.	Vorpommern	165	1,36	1	2
13. Hamburg	1643	8,00	6	12	
02.	HH-Nord	572	3,21	2	4
04.	HH-Süd	373	2,09	1	2
06.	HH-Ost	460	2,58	2	4
08.	HH-West	238	1,34	1	2
14. Hessen	2669	16,00	11	22	
35.	Nordhessen	641	0,63	3	6
60.	Frankfurt	337	0,33	1	2
61.	Südhessen	584	0,57	3	6
62.	Rhein-Main	312	0,31	1	2
63.	Mittelh.	450	0,44	2	4
64.	Main-Kinzig	345	0,34	1	2

Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 63



Der Alleinspieler kann sein Spiel durchführen, das seinem Ausgang entsprechend gewertet wird.

Nach SkO 3.4.4 ist eine Spielansage ungültig, wenn sie in einem für alle Mitspieler erkennbaren Widerspruch zu grundlegenden Spielbedingungen steht. Darunter fallen die Ansage eines Handspiels, von offenen Farbspielen, Grand ouvert und Gewinnstufen jeweils nach Skataufnahme. Umdrücken des Skats und Umbenennen eines Spiels sind nicht statthaft.

Eine ungültige Spielansage - nicht strafbar - ist sofort zu korrigieren. Dabei muss das angesagte Spiel innerhalb derselben Spielgattung erhalten bleiben (SkO 3.4.5). Bei Handspielen bleibt der Skat unbesehen liegen (SkO 2.2.3 Satz 1).

Da der Alleinspieler den Skat aufgenommen hat, ist für alle Mitspieler erkennbar, dass die Ansage „Null ouvert-Hand“ eine ungültige Spielansage ist. Mittelhand muss allerdings ein Spiel innerhalb derselben Spielgattung durchführen. Sie kann bei einem Reizwert von 27 ihren Null ouvert spielen, der seinem Ausgang entsprechend gewertet wird.

*Hans Braun
Mitglied des Skatgerichts
Blatt 2 zum Schreiben vom 30.04.2000*



Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 384



Lösung:

Zu 1) Spielverlauf: Skat: Herz-König-Dame	+7
1. Stich: V Karo-Ass M Karo-10 H Kreuz-8	+21
2. Stich: H Pik-Bube V Kreuz-König M Kreuz-Bube	-8
3. Stich: M Pik-Dame H Pik-König V Kreuz-Dame	-10
4. Stich: V Herz-10 M Kreuz-Ass H Herz-Ass	-32
5. Stich: M Pik-Lusche H Pik-10 V Kreuz-7	-10
	-60

Zu 2) Indem er statt einem Buben eine Trumpf-Lusche zieht! Aber wer macht das schon?

Zu 3) Durch Abwurf von Herz-Ass auf 21 Augen im 1. Stich verhindert der AS, dass Trumpf-Ass heimgestochen wird und dass M zweimal ans Spiel kommt, um Pik zu spielen. M kann nun lediglich die Herz-10 mit dem Kreuz-Buben einstechen und dann nur einmal Pik spielen. Damit erreicht die Gegenpartei nur 55 Augen.

Fazit: Wenn auch so ein Spiel in der Praxis kaum verloren wird, sollte man doch besser Kreuz-10 und Herz-König drücken und Grand spielen!

**Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 384
sind**

Jan Hennings
Jülich

Jürgen Frohberg
Leipzig

Sie erhalten als Gewinn
je ein Skatbuch
(Herausgeber: DSKV)

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Jugendleiterin

Edith Treiber

ist unter:

Tel.: 069-462565

Fax 069-46005851

Mobil 0175-5213623

zu erreichen.



Deutscher Skatverband e.V.

Die neue Homepage für Skatvereine

Jede Vereinshomepage ist über die **Skatvereinsuchmaschine** (über 100 Zugriffe TÄGLICH) und über die Listung der Vereine der Verbandsgruppe erreichbar.

Folgende **Menüpunkte** können in die Vereinshomepage integriert werden:

- **Ergebnis-Tabellen** (bis zu sechs Seiten für Ergebnis-Tabellen)
- **Vorstand** (Adressen und Telefonnummern des Vorstands)
- **Mitglieder** (Seite zur Vorstellung der Vereinsmitglieder)
- **Termine** (Seite für die Termine des Vereins)
- **Vereinslokal** (Seite zur Präsentation des Vereinslokals inkl. Wegbeschreibung)

Zur Bearbeitung aller Seiten stehen umfangreiche und sehr komfortable **Administrationsprogramme** zur Verfügung! **Es sind keinerlei HTML- oder andere Kenntnisse erforderlich!** Alle Programme sind ausführlich kommentiert. Es stehen Online-Hilfen und eine 45seitige Anleitung zur Verfügung.

Auf der Start-, Mitglieder und Vereinslokalseite können beliebig viele **Fotos oder andere Bilder** platziert werden. **Alle Grafiken** (auch Vereinslogo und - wenn gewünscht - Schriftzug) können von den Vereinen selbst hochgeladen und eingebunden werden - es entstehen keine zusätzlichen Setup-Kosten!

Geld verdienen durch Bannerwerbung: Auf allen Seiten Ihrer Vereinshomepage werden Werbebanner eingeblendet. An jeder auf Ihren Vereinsseiten geschalteten Werbung wird Ihr Verein bis zu 70% an den Erlösen beteiligt!

Tabellen	
↑	<u>Aktuelle Tabelle</u>
◆	<u>Rangliste</u>
Intern	
↑	<u>Vorstand</u>
◆	<u>Mitglieder</u>
♥	<u>Termine</u>
Struktur	
↑	<u>Vereinslokal</u>

Melden Sie Ihren Verein an: <http://www.skat.com/vanmeldung.html>

Angebot für Skatvereinshomepages

Servergebühr:	DM 69,--	(per anno)
+ Fotos, Bilder, Karte (optional):	DM 10,-- je Grafik	(per anno)
Einrichtungsgebühr:	DM 39,--	(einmalig)

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kontakt

Über den Internetbeauftragten Ihrer Verbandsgruppe oder

Internetbeauftragter des DSKV
c/o Horst Flechsenhar
Postfach 1236
53730 Sankt Augustin

Telefon: (02241) 27652
Fax: (02241) 28794
Email: horst.flechsenhar@okay.net

12. internationales Skattturnier "Salou 2000"

Die Termine:

24.09. bis 30.09.2000 (6 Tage)
24.09. bis 07.10.2000 (13 Tage)
20 Tage bzw. individuelle Zeit (Flug o. eigene Anreise)

Die Preise:

- 1. Woche:** 3500,- + Ehrenpreis, 2000,- + Pokal
1000,- + Pokal + weitere Geldpreise
2. Woche: 2000,- + Pokal, 1500,- + Pokal
1000,- + Pokal + weitere Geldpreise

Die Hotels:

6 Tage 13 Tage 20 Tage

Belvedere	299,-	585,-	859,-
Olympus *)	330,-	646,-	890,-
California *)	319,-	616,-	899,-

Preise = Dz. Vollpension und EZ = + 30%.
Kind bis 12 Jahre im Zimmer der Eltern 50%,
und 3 Personen im DZ 15 % Rabatt.

***) Olympus und California ausgebucht!**

Die Anreise:

Bus:
ab Bremen (Zustieg an BAB-Raststätten) 240,-
ab Kiel (Zustieg an BAB-Raststätten) 270,-

Flug:
ab Düsseldorf, Frankfurt, München, Dresden, Hannover, Hamburg, Leipzig, Bremen.

Flugpreise ab 580,- DM bis 685,- DM
(Iberia und Lufthansa)

Eigene Anreise: Nur Hotelkosten.

Spielort: „Olympus Palace“

Rommè Turnier
und kostenlose
Skatschule unter
der Leitung
von
Edith Treiber,
Jugendwartin
des DSKV

Turnierleitung:
Willy Janssen

**1 + 2. Woche je ein
abgeschlossenes Turnier.**

Turnier-Info:

Willy Janssen, Königsberger Str. 28,
28816 Stuhr,
Tel.: 0421 560613, Fax: 562271.
Teilnahme nur möglich bei Buchung über den
1. SC Moordeich.

Reise-Info und Anmeldung:

Manfred Plätzer, Moselallee 14,
28816 Stuhr,
Tel.: 0421 56 59 006, Fax: 56 59 007.

Damen Staffel Nord

Spieltag: 3

1	E	01.13	Schwarz Weiß 81 Berlin	24.638	14:04
2	J	13.06	SIG-Buben Elmenhorst	24.379	14:04
3	P	01.11	Ideale Jungs Berlin	23.622	13:05
4	F	13.02	Hansa Hamburg	23.802	12:06
5	R	03.30	BSC HvF Schneverding.	22.895	12:06
6	K	01.15	Dahlem 71 Berlin	22.306	10:08
7	D	02.24	Concordia Lübeck	21.205	09:09
8	H	02.23	PSC Nullouvert Kiel	20.960	09:09
9	T	02.24	SG Lübeck	20.924	09:09
10	A	01.15	Skat-Club Lichterfelde 82	21.200	08:10
11	L	13.06	SC Wandsetal Hamburg	21.470	07:11
12	S	02.23	Joker 78 Kiel	20.729	06:12
13	M	02.23	Fördejungs Kiel	19.846	06:12
14	N	13.02	Herz 7 Tangstedt	16.820	06:12
15	C	02.23	Skatfr. Flensburg	7.452	05:13
16	B	03.38	Findorffer Buben Bremen	19.800	04:14

Damen Staffel West

Spieltag: 3

1	J	04.11	Match Essen	24.393	13:06
2	F	04.47	Herz Dame Lippstadt	24.345	12:06
3	K	03.38	Weserperle Bremen	23.789	12:06
4	M	05.53	Herz 7 '80 Kommern	23.731	11:07
5	N	04.11	Anker Buben Essen	22.553	11:07
6	S	04.42	Die Joker Oberhausen	22.349	11:07
7	P	03.39	Lustige Gesellen Varel	24.455	10:08
8	L	04.43	Herz Dame Resse	22.908	10:08
9	H	05.59	Skfr. Neuenrade	23.388	09:09
10	E	03.30	Pik 10 Buchholz	22.070	08:10
11	D	04.42	Skfr. 1986 Emmerich	21.142	07:11
12	B	04.48	Isselhorster B. Gütersloh	20.070	07:11
13	C	05.50	SC Sankt Augustin	20.226	06:12
14	A	03.38	1. SC Moordeich Stuhr	19.902	06:12
15	T	04.41	Vier Asse Goch	19.847	06:12
16	R	04.46	1. SC Castrop-Rauxel	19.179	05:13

Damen Staffel Süd

Spieltag: 3

1	E	08.82	1. SC Rosenheim	23.953	14:04
2	C	06.67	SG Pfalz Bad Dürkheim	22.540	13:05
3	A	08.83	VG 83 Landshut	22.947	12:06
4	F	07.06	Skfr. Neger Kehl	21.812	12:06
5	R	08.88	Nördlinger Spatzen	22.465	11:07
6	K	08.85	Die Wenden Wendelstein	21.969	10:08
7	N	14.64	Wolfg. Borsdorf Hanau	22.539	09:09
8	S	14.61	SG Griesheim	21.970	09:09
9	M	06.68	Rheinau Damen Mannh.	20.701	08:10
10	B	07.05	VG Schwarzwald/Pforzh.	20.894	08:10
11	H	14.60	Mit Vieren Dietzenbach	20.503	08:10
12	L	07.06	Frischer Wind Kappel	21.772	07:11
13	J	09.02	SC Wurzen	21.346	07:11
14	D	09.02	1. SG Leipzig	19.571	07:11
15	T	09.03	Sachsen-Asse Hoyersw.	19.986	05:13
16	P	08.86	SG Oberfr. Bayreuth	20.016	04:14

1. BL Staffel Nord

Spieltag: 3

1	K	03.38	Die Glücksritter Ritterh.	37.181	21:06
2	B	02.23	Kieler Buben	36.940	20:07
3	C	13.06	SIG-Buben Elmenhorst	36.606	19:08
4	L	02.22	SC St. Peter-Ording	36.494	18:09
5	F	02.23	1. Ostsee SC Kiel	35.952	15:12
6	H	13.04	Kleeblatt Harburg/HH	33.702	15:12
7	D	03.38	Findorffer Buben Bremen	30.956	14:13
8	M	02.23	SC Kalübbe	33.623	13:14
9	N	03.38	Die Hanseaten Bremen	33.332	12:15
10	R	03.38	SC Hoya	32.628	11:16
11	T	02.22	Skafüchse Leck	30.395	11:16
12	A	03.38	Waterkant Bremerhaven	30.080	11:16
13	P	13.02	Tura Asse Norderstedt	32.119	10:17
14	E	03.39	Zum roten Hahn Rastede	30.484	10:17
15	J	03.38	Vahrer Buben Bremen	31.489	09:18
16	S	03.39	Hager Buben	29.323	07:20

1. BL Staffel West

Spieltag: 3

1	M	04.42	Die Joker Oberhausen	37.414	21:06
2	R	04.40	Karo-As Meerbusch	37.140	19:08
3	A	14.63	1. Steinbacher SV	36.655	18:09
4	N	05.56	Herz Dame Radevormw.	34.734	18:09
5	C	04.42	Rot-weiß Oberhausen	38.528	17:10
6	K	14.62	Eschborner SC	35.283	16:11
7	B	04.40	Herz König Mönchengl.	33.387	16:11
8	E	14.63	Nur net passe Wetzlar	34.477	15:12
9	L	04.40	1. Skatsportklub Brüggen	32.784	15:12
10	T	05.51	SC 1979 Myhl	32.256	11:16
11	P	05.58	TuS Heven 09 Witten	31.695	10:17
12	S	14.60	Die reizenden Haaner	31.247	10:17
13	D	05.50	Skfr. Mauenheim Köln	30.748	10:17
14	H	04.42	Oberhausen 53	30.104	07:20
15	J	04.40	Lang unterm As Düsseldorf.	29.566	07:20
16	F	05.50	1. SC Stommeln	28.302	06:12

2. BL Staffel 1

Spieltag: 3

1	E	10.02	1. SC Gera	38.296	21:06
2	R	01.17	Köpenicker Asse Berlin	38.449	18:09
3	D	01.11	Ohne Elfen I Berlin	36.344	18:09
4	T	11.01	Rosenbuben Sangerhausen	35.057	18:09
5	P	11.01	Lustige Buben Stendal	34.126	17:10
6	B	11.01	Grün-As Hettstedt	36.255	16:11
7	F	09.02	Reizker Leipzig	33.337	16:11
8	H	03.31	Bärenas Vorsf. Wolfsburg	34.762	15:12
9	J	01.17	Glückskäfer Berlin	34.372	14:13
10	C	03.31	Burg Buben Brome	31.512	12:15
11	N	01.11	Ohne Elfen II Berlin	34.368	11:16
12	A	09.01	SC Treffpunkt Chemnitz	31.142	11:16
13	S	10.02	SC Ronneburg	31.142	10:17
14	K	09.03	Ostsachsenbuben Neustadt	30.774	07:20
15	L	11.01	Hasseröder SC Wernig.	29.659	06:21
16	M	01.15	Hansa Buben Berlin	29.637	06:21

1. BL Staffel Mitte

Spieltag: 3

1	F	09.04	Grandouvert Zwickau	37.343	20:07
2	T	09.02	Leipziger Skatfreunde	36.545	20:07
3	K	01.15	Lichterfelder Asdrücker	37.033	17:10
4	S	01.11	Ideale Jungs Berlin	35.713	17:10
5	E	01.15	Barbarossa 75 Berlin	37.036	16:11
6	P	08.86	Pik Sieben Bad Steben	34.204	15:12
7	A	01.13	Moabiter/Kreuzb. Berlin	33.413	14:13
8	H	05.57	Herz Dame Menden	33.321	14:13
9	N	04.47	Karo Bube Beckum	33.737	13:14
10	R	04.49	Alle Asse Bünde	33.079	13:14
11	D	05.57	Skfr. Fröndenberg	32.109	11:16
12	J	04.47	Schloßkönige Paderborn	31.127	11:16
13	B	10.01	Grand Altenburg	32.306	10:17
14	L	11.01	1. Hallescher SV	32.740	09:18
15	C	14.35	1. Marburger SC	30.826	08:19
16	M	10.02	1. SC Greiz	30.259	08:19

1. BL Staffel Süd

Spieltag: 3

1	N	14.61	1. SC Dieburg	33.955	18:09
2	L	07.01	Gut Blatt Esslingen	36.506	17:10
3	F	07.08	Dreiländereck Weil	35.863	17:10
4	M	06.68	Alle Asse Sandhofen	33.731	17:10
5	J	06.65	Gemischte Asse Alzey	35.858	16:11
6	R	14.61	Dynamite Darmstadt	35.530	16:11
7	H	06.68	Pik-As Brühl	32.161	15:12
8	K	08.80	SC Anzing-Poing	33.403	13:14
9	A	08.85	Robin Hood Nürnberg	32.398	13:14
10	D	06.68	ESC Blauweiß Mannheim	32.639	12:15
11	P	06.68	Eber 82 Eberbach	32.032	12:15
12	E	08.85	1. SC Nürnberg	33.495	11:16
13	C	08.88	Hohenlohe Crailsheim	31.035	11:16
14	B	07.01	Drei Könige Tübingen	30.335	11:16
15	S	08.85	Kreuz Bube Treuchtling.	32.891	10:17
16	T	07.08	Sternwaldbrummer Frbg.	31.321	07:20

2. BL Staffel 2

Spieltag: 3

1	J	13.06	Alsterdorf Hamburg	37.304	19:08
2	D	13.08	Rosenblatt Pinneberg	35.099	18:09
3	T	02.24	Mit Vieren Bargteheide	34.952	18:09
4	M	02.23	Skfr. Flensburg	34.290	16:11
5	A	12.01	Hansa Rostock	33.499	15:12
6	S	12.03	Sundbuben Stralsund	35.165	14:13
7	F	02.24	Die zünftigen Skatbr. HL	33.715	14:13
8	R	13.08	SC Lur up im SV Hbg.	32.210	14:13
9	H	02.22	Had'n Lena Meldorf	33.918	13:14
10	C	02.23	Friesia Flensburg	33.883	13:14
11	P	02.22	SC St. Annen	33.555	13:14
12	L	02.23	Fördejungs Kiel	32.754	13:14
13	E	12.02	Karo-Bube Wismar	32.738	11:16
14	N	02.22	Elveshörn Elmshorn	32.682	11:16
15	K	12.02	SC Grabow	28.867	09:19
16	B	02.24	SC Seeretz Lübeck	31.079	06:21

2. BL Staffel 3

Spieltag: 3

1	N	03.39	VFB Stern Emden	35.880	18:09
2	R	04.44	Kreuz As Lingen	35.398	17:10
3	B	13.02	Herz 7 Duvenstedt Hbg.	35.281	17:10
4	F	13.02	Herz 7 Tangstedt	33.563	17:10
5	L	13.06	Billstedter Lausbuben Hbg.	32.483	16:11
6	C	03.37	Wieste Trümpfe Sottrum	34.445	15:12
7	H	03.38	Die Glücksnitter II Ritterhude	33.620	15:12
8	P	03.37	Pik Sieben Zeven	33.083	15:12
9	J	03.39	Hasetal Lönningen	31.858	15:12
10	S	03.38	1. SC Huder Klosterbuben	33.227	13:14
11	K	03.37	Mit Vieren Cuxhaven	32.976	13:14
12	A	03.38	Einigkeit Bremerhaven	33.942	11:16
13	D	03.39	SC Leer	32.671	11:16
14	T	13.02	Hansa Hamburg	32.417	11:16
15	M	13.04	Nordheide Buchholz	29.371	07:20
16	E	03.39	Hager Buben II Hage	28.143	05:22

2. BL Staffel 5

Spieltag: 3

1	A	04.40	Skfr. Niederkrüchten	36.168	21:06
2	J	04.43	Gute Laune Recklinghsn. II	36.634	19:08
3	F	04.41	Skfr. Broekhuysen	35.371	18:09
4	S	04.40	Herz Dame Delrath-Dormag.	35.844	17:10
5	L	04.42	Post SV Oberhausen	34.965	17:10
6	K	05.51	Herz Dame Stahe-Niederbsk	32.822	15:12
7	D	04.43	Gute Laune Recklingh. I	31.911	15:12
8	H	04.42	Die Joker Oberhausen II	34.559	14:13
9	N	04.46	Alle Asse Dortmund	32.904	14:13
10	E	04.40	Karo As Meerbusch II	31.951	12:15
11	P	04.46	Braukauer Buben Herne	31.995	11:16
12	M	04.43	Karo Acht Haltern	31.129	11:16
13	B	04.41	Gut Spiel DU-Homberg	30.005	10:17
14	C	04.42	Die Joker Oberhausen III	28.919	08:19
15	T	04.42	Kreuz Bauer Hüthum	30.616	07:20
16	R	04.47	Skfr. Hamm	29.784	07:20

2. BL Staffel 7

Spieltag: 3

1	F	07.01	Skfr. 72 Winterbach	37.624	20:07
2	A	14.61	Skfr. Gräfenhausen	36.999	19:08
3	H	07.06	1. SC Lahr	35.387	19:08
4	L	07.01	Klopferle Sachsenheim	35.490	16:11
5	C	07.05	Kreuz Bube Schwann	34.487	16:11
6	E	06.68	Alle Asse Sandhofen II.	34.401	14:13
7	K	14.61	1. SC Dieburg II	32.872	13:14
8	J	07.05	Skfr. e.V. Pfingsttal-Söllg.	32.756	13:14
9	T	07.01	Böse Buben Bietigheim	32.730	13:14
10	B	07.01	Bund der Berliner Stuttg.	32.972	12:15
11	S	14.61	Dynamite Darmstadt II	31.277	12:15
12	P	07.06	Schnippel die 10 Haslach	31.941	10:17
13	R	06.67	Bienwaldbuben Kandel	31.718	10:17
14	D	06.68	Pik As Brühl II	30.783	10:17
15	M	07.05	Skattreff TSV Neuhengstett	30.654	10:17
16	N	06.67	Miese 7 Kaiserslautern	33.198	09:18

2. BL Staffel 4

Spieltag: 3

1	C	03.30	Schaumb. Buben Lindh. I	36.996	19:08
2	A	03.33	SG Wolfenbüttel I.	35.585	17:10
3	P	04.49	SC Minden	35.126	16:11
4	M	04.49	1. SkSC Hille Minden	33.158	16:11
5	R	04.48	Rot Weiß Bielefeld	33.284	15:12
6	K	03.33	SG Wolfenbüttel II	34.767	14:13
7	S	03.33	Herz Dame Salzgitter	34.562	14:13
8	D	04.49	Schlinger Herzbuben Detmd	33.244	14:13
9	J	04.49	SC Kusenbaum Leopold.	32.982	14:13
10	F	03.31	Trumpf 70 Fallersleben	31.823	13:14
11	B	03.30	Frischer Wind Steinhude	33.265	12:15
12	N	04.48	Mit Vieren Herford	32.695	12:15
13	H	03.30	Schaumb. Buben Lindh. II	30.183	12:15
14	L	03.30	SG Limmer Hannover	33.374	11:16
15	T	03.30	Blanke 10 Laatzen	30.539	11:16
16	E	03.33	Dreilinden Osterode	30.764	06:21

2. BL Staffel 6

Spieltag: 3

1	R	06.65	Pik 7 Mainz	36.764	20:07
2	E	05.55	Pik-As Daun	36.186	17:10
3	K	05.53	Herz 7 '80 Kommern	35.525	17:10
4	N	05.54	Hobby SC Spay	35.467	16:11
5	F	05.50	Karo-Einfach Berg.Gladb.	34.557	16:11
6	M	14.60	Die reizenden Haaner	34.218	16:11
7	H	14.63	Aulataler Asse Oberaula	33.850	16:11
8	S	05.55	Pik 7 Ralingen	33.417	14:13
9	D	14.64	Die Maintaler I	33.191	14:11
10	A	05.55	Herz Bube Bitburg	34.363	12:15
11	T	05.59	Skfr. Neuenrade	32.984	12:15
12	L	05.59	Kreuztaler Buben	32.439	10:17
13	C	14.64	Köbeler Buben Bruchköbel	32.040	10:17
14	J	14.64	Die Maintaler II	31.843	10:17
15	P	14.63	SC Allendorf/Lumda	31.762	08:19
16	B	05.52	Solo Wipperfürth	30.124	08:19

2. BL Staffel 8

Spieltag: 3

1	A	08.80	SC München-Süd	38.466	22:05
2	L	07.07	Skatburg Pfullendorf	37.844	22:05
3	S	08.80	Wurmtaler Jungs Gräfel.	36.308	17:10
4	E	08.80	Fröhlichkeit München	34.920	15:12
5	B	07.07	Blaufelchen Konstanz	34.301	14:13
6	H	07.07	Prz. Fr. v. Hohenzollern	33.729	14:13
7	F	07.07	SkVg Konstanz	32.645	14:13
8	J	08.85	SC Herrieden	33.450	13:14
9	T	07.07	Seerose Radolfzell	32.808	13:14
10	K	08.89	1. Lechfelder SC	35.273	12:15
11	C	07.01	1. SC Plüderhausen	33.256	12:15
12	M	08.88	Daniel Nördlingen	32.861	11:16
13	R	08.85	SC Nürnberg-West	31.978	10:17
14	N	08.86	1. SC Kulmbach	30.402	10:17
15	D	08.85	Blau-weiße Schwäne	30.194	09:18
16	P	08.88	Kreuz Dame Dorfmerkingen	30.475	08:19

2002

Bewerbungen erbeten zu den vorgesehenen Terminen

4./5.5.

Deutsche Einzelmeisterschaften

12./13.10.

Deutschlandpokal

19./20.10.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

original WCM excellence – Markenuhr mit DSkV-Logo



- ❖ stabiles, stoßgesichertes und wasserdichtes Gehäuse (1 ATM) in der Farbe Titan.
- ❖ Plangeschliffenes, kratzfestes Mineralglas, temperatur-unempfindlich.
- ❖ Garantiert ALLERGIE -FREI (Nickel- und PCP-frei).
- ❖ Original CITIZEN - MIYOTA - Quarz-Uhrwerk von hoher Präzision und Ganggenauigkeit.
- ❖ Handgenähtes, gepolstertes Kalbslederarmband mit robuster Dornschnelle in Gehäusefarbe.



Preis: DM 46,00

Versandkostenanteil DM 3,00

Turniervorschau 2000

- 10.06. Hessentagsturnier in Hünfeld - Michelsrombach
- 24.06. Nord-Elm-Pokal Beendorf
- 29.+30.07 Mixed-Turnier Olsberg
- 5.+6.08. Meininger Skatfestival
- 27.08. Roland-Pokal in Bremen-Vegesack
- 1.10. 14. Borgholzhauser Skat-Stadtmeisterschaft
- 28.10. 10. Sachsenpokal in Chemnitz

REISETIPPS SKATREISEN

- 24.09. – 30.09. Salou 2000
- 24.09. – 07.10. Salou 2000
Info: Tel. (04 21) 5 65 90 06
- 19.10. – 02.11. Chalkidiki
- 07.04. – 21.04. Kuba
- 27.04. – 11.05. Mauritius
- 17.05. – 31.05. Costa de la Cruz
- 01.06. – 15.06. Nilkreuzfahrt
- 13.09. – 27.09. Algarve
- 04.11. – 18.11. Sizilien
Info: Tel. (05251) 20 76 00
- 03.06. – 12.06. Lermoos
- 21.06. – 05.07. Teneriffa
- 30.09. – 08.10. Zugspitze
- 12.10. – 16.10. Berlin / Deutschlandpokal
Info: Tel. (02443) 989 70

Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe Juli 2000:

02. Juni 2000

Ausgabe August 2000:

02. Juli 2000

*** Termine des DSKV 2000 ***

- 10. - 12. 06.** Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften in Plön (LV 2)
- 7.-**
9. 7. 2000 Champions League im Kurhaus Bad Harzburg
- 9. 09.** 5. Ligaspieltag
- 16.-17.09.** Synchron-Meisterschaft in Altenburg
- 14.+ 15. 10.** Deutschlandpokal in Berlin
(Wochenende gesperrt für andere Skatveranstaltungen)
- 21. +22. 10.** Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Ansbach
- 28.10.** Relegation zur eingleisigen 1. BL
- 04. +05. 11.** Städtepokal Endrunde
- 10 - 12. 11.** Bundesliga Endrunde in Kreuztal/Krombach
- 18. +19. 11.** Verbandstag in Bad Wildungen

*** Termine des DSKV 2001 ***

- 10.03.** 1. Ligaspieltag
- 17.+18.03.** 20. Deutscher Damenpokal in Freiburg/Breisgau
- 7.04.** 2. Ligaspieltag
- 5.+6.05.** Vorrunde Städtepokal
- 12.+13.05.** 46. Deutsche Einzelmeisterschaften in Sankt Augustin
- 19.05.** 3. Ligaspieltag
- 2.-4.06.** 10. DJSM in Freiburg / Breisgau
- 23.06.** 4. Ligaspieltag
- 7. + 8.07.** Champions League (DSKV-ISPA)
- 8. 09.** 5. und 6. Ligaspieltag und Endrunde Damenbundesliga

Der Skatfreund

Juni 2000, 45. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.

Anschrift des Verbandes und Anzeigenabteilung:
Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,
33509 Bielefeld, Tel. 0521 66333, Fax 0521 64312
Email: skatverband@t-online.de

Verantwortlich für den Inhalt und Redaktion:

Horst Flechsenhar,
Postfach 1236, 53730 Sankt Augustin
Tel.: 02241/27652, Fax: 02241/28794
eMail: horst.flechsenhar@myokay.net

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion (HF) werden gekennzeichnet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Disketten wird keine Haftung übernommen.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:
Postbank Hannover,
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9769-306 und
Dresdner Bank Bielefeld,
BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2075 623.

Druck:

PS Print & Mediendienste,
Hellerhagener Str. 12,
32545 Bad Oeynhausen.

Der Skatfreund erscheint monatlich.

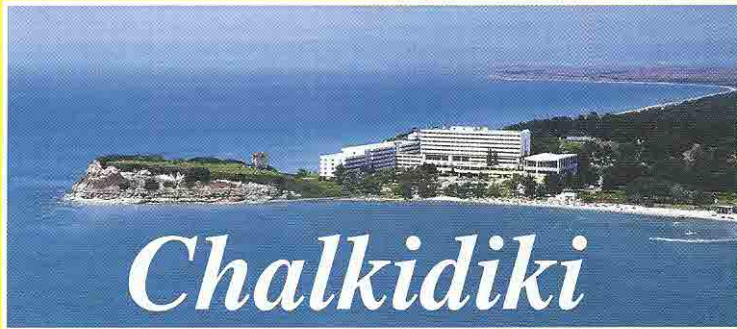
Jährlicher Bezugspreis für Verbandsangehörige:
DM 6,00 inkl. Versandkosten

*** Termine der ISPA ***

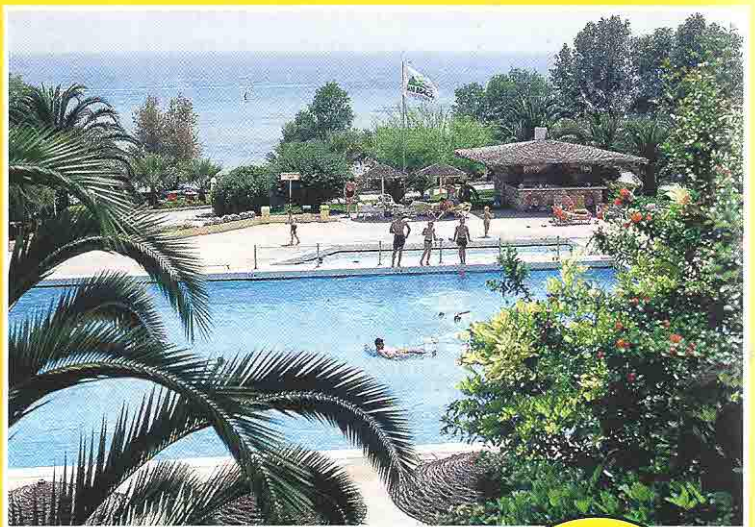
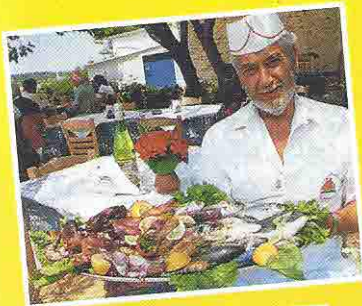
- 1.-**
2. 6. 2000 Intern. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Adendorf/Lüneburg.
- 3.-**
4.6.2000 Intern. Deutsche Einzelmeisterschaft in Adendorf.
- 7.-**
9. 7. 2000 Champions League im Kurhaus Bad Harzburg.
- 3.10.2000** Intern. Deutsche Skatjugendmeisterschaft in Hittfeldt.
- 2.-**
12.11.2000 Weltmeisterschaft auf Mallorca.

Der Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter



Das *Sani Beach Resort* auf der Chalkidiki gehört zu den *schönsten Hotelanlagen* Griechenlands und ist Ziel des *größten Skat-Auslandsturniers* des Jahres !



... und alle sind wieder dabei!

Die **GROSSE Skatreise** 19./16.10.2000 auf die **Chalkidiki**
2 Wo Halbpension im ****Hotel Sani Beach ab DM

1.399,-



Wir spielen: Skat - Rommé - Kniffel - Bingo - Charlie

Prospekt und Information: Uerz & Rakers, Rathausplatz 11, 33098 Paderborn
Tel: 05251 - 207600 / Fax 05251 - 207 601 / e-mail: info@der-skat-reisedienst.de